

Die Erneuerung der Liturgie aus dem Geiste der Seelsorge unter dem Pontifikat Papst Pius XII.

I. Internationaler Pastoralliturgischer Kongreß vom 18. bis 21. September 1956 zu Assisi und am 22. September 1956 zu Rom.

Präsidium:

Kardinal Cicognani, Präfekt der Heil. Ritenkongregation, Präsident; Kardinal Frings, Erzbischof von Köln, Vizepräsident für die Länder deutscher Zunge; Kardinal Mooney, Erzbischof von Detroit, Vizepräsident für die Länder englischer Zunge; Kardinal Gerlier, Erzbischof von Lyon, Vizepräsident für Frankreich; Kardinal Lercaro, Erzbischof von Bologna, Vizepräsident für Italien; Kardinal de Arriba y Castro, Erzbischof von Tarragona, Vizepräsident für die Länder spanischer Zunge.

Ehrenkomitee:

Die übrigen anwesenden Kardinäle und Erzbischöfe. Die Bischöfe, die in den einzelnen Ländern mit der Förderung des liturgischen Apostolates betraut sind.

Organisationskomitee:

Bischof Rossi von Bielle, Präsident des Centro di Azione Liturgica, Genua (Italien); Dr. J. Wagner, Leiter des Liturgischen Institutes, Trier (Deutschland); Pierre-Marie Gy O.P., Centre de Pastorale Liturgique, Paris (Frankreich); Luigi Augustoni, Centro di Liturgia Pastorale, Lugano (Schweiz).

PROGRAMM

Assisi

Dienstag, 18. September:

Eröffnungsversammlung (21 Uhr): Bischof Rossi; Begrüßung der Teilnehmer; Kardinal Cicognani; Papst Pius XII. und die Erneuerung der Liturgie aus dem Geist der Seelsorge.

Mittwoch, 19. September:

1. Sitzung (vormittag): Jungmann S.J., Josef A., Innsbruck, Liturgiegeschichte im Lichte der Seelsorgsgeschichte; Capelle O.S.B., Abt Bernard, Mont César, Die Pastoraltheologie der Enzykliken „Mystici Corporis“ und „Mediator Dei“.

2. Sitzung (nachmittag): Gerlier, Kardinal Pierre, Lyon, Die neuen dopsprachigen Ritualien und ihre Auswirkung in der Seelsorge; Wagner, Dr. Johannes, Trier, Liturgie und christliche Kunst.

Donnerstag, 20. September:

3. Sitzung (vormittag): Bea S.J., Augustinus, Rom, Die seelsorgliche Bedeutung des Wortes Gottes in der Liturgie; van Bakkum, Wilhelm, Apostol. Vikar von Ruteng (Indonesien), Liturgische Erneuerung im Dienste der Mission.

4. Sitzung (nachmittag): Stohr, Bischof Albert, Mainz, die Enzyklika „Musicae Sacrae Disciplina“ und ihre Bedeutung für die Seelsorge; Vicente, Weihbischof Francesco Miranda, Toledo, Die Apostolische Konstitution „Sacramentum Ordinis“ und ihre Bedeutung für die Weihetheologie; N. N., Das Verhältnis von Liturgie und Seelsorge in den orientalischen Riten.

Freitag, 21. September:

5. Sitzung (vormittag): Antonelli, O.F.M., P. Ferdinando, Rom, „Ordo Hebdomadae Sanctae Instauratus“, Bedeutung, Durchführung, Ausblicke; Korreferenten: O' Hara, Erzbischof Edwin Vincent, Kansas City; Weskam m. Bischof Wilhelm, Berlin.

6. Sitzung (nachmittag): Lercaro, Kardinal Giacomo, Bologna, Rubrikenvereinfachung und Brevierreform; Garrone, Erzbischof-Koadjutor Gabriele, Toulouse, Die seelsorgliche Tragweite der Apostolischen Konstitution „Christus Dominus“; Cicognani, Kardinal Gaetano, Schlußwort.

Rom

Samstag, 22. September:

Anreise nach Rom. Am Nachmittag Empfang des Kongresses durch Seine Heiligkeit Papst Pius XII. Ansprache des Heiligen Vaters.